

Ressort: Politik

Breites Bündnis kämpft gegen übermäßigen Gülleinsatz

Berlin, 30.01.2019, 14:45 Uhr

GDN - Im Kampf gegen Umweltschäden durch übermäßigen Gülleinsatz in der Landwirtschaft fordert ein breites Bündnis von Verbänden Reformen von Bundesagrarinisterin Julia Klöckner (CDU). "Die Bundesregierung muss endlich die Düngeverordnung entsprechend der EU-Reformen verschärfen", heißt es in dem Aufruf, über den der "Tagesspiegel" (Donnerstagsausgabe) berichtet.

Zu viel Gülle auf den Feldern belastet das Grundwasser mit Nitraten und die Luft mit giftigem Ammoniak. Gelingt es nicht, die Nitratbelastung merklich zu reduzieren, drohen nach Einschätzung des Bündnisses erhebliche Kostensteigerungen. Die Trinkwasserpreise in besonders betroffenen Regionen könnten um bis zu 60 Prozent steigen. Zu dem Bündnis gehören elf Organisationen, darunter Greenpeace, der Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft sowie die Gewerkschaft Verdi. Die Bundesregierung hatte die Düngeverordnung vor zwei Jahren reformiert. Nach Meinung der Verbände ist diese Reform jedoch fehlerhaft. Statt die Nitratreinträge zu reduzieren, seien jetzt teilweise sogar höhere Belastungen möglich. Die Initiative, die eigentlich mit der Reform der Verordnung ihre Arbeit einstellen wollte, hat sich daher entschlossen, ihren Kampf gegen den Gülleinsatz fortzusetzen.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-119294/breites-buendnis-kaempft-gegen-uebermaessigen-guelleinsatz.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619